



Beschlussvorlage

FB1/030/23

Fachbereich	Zentrale Dienste, Bildung und Soziales
Berichterstatter	Bee, Jochen

Vorlagen-Datum	05.09.2023
----------------	------------

Gremium	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Ausschuss für Bildung und Soziales	14.09.2023	öffentlich

Betreff: KITA-Platzangebot Altenbeken: Christiane Hagen vom Kreis Paderborn stellt die Versorgungssituation vor.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Bildung und Soziales nimmt die durch den Kreis Paderborn vorgestellte Prognose zur Kenntnis. Die Verwaltung wird beauftragt, die Möglichkeiten zur Schaffung weiterer Betreuungsplätze für Kinder mit und ohne Rechtsanspruch auf einen KITA-Platz zu prüfen.

Beratungsfolge: Ausschuss - Rat

Sach- und Rechtslage:

Im Versorgungsgebiet der Gemeinde Altenbeken sind 6 Kindertagesstätten angesiedelt die derzeit 431 Kinder im Alter von unter 1 bis 6 Jahren betreuen:
Im Einzelnen sind dies:

Kommunaler Waldkindergarten Eggekids	4 Gruppen, 77 Kinder
Katholische Kindertagesstätte Heilig Kreuz	3 Gruppen, 58 Kinder
Katholische Kindertagesstätte St. Helena	4 Gruppen, 70 Kinder
Kommunales Familienzentrum Eggenest	4 Gruppen, 80 Kinder
Katholisches Familienzentrum St. Joh. Baptist	4 Gruppen, 92 Kinder
DRK Kindertagesstätte	3 Gruppen, 54 Kinder

In den Planungsgesprächen mit dem Kreis Paderborn wird in jedem Jahr auch die mittel- und langfristige Versorgungslage in den Blick genommen. Der Kreis Paderborn sieht Ausbaubedarf, insbesondere im Ortsteil Altenbeken und empfiehlt die Schaffung von weiteren Betreuungsplätzen.

Die Prognose des Kreis Paderborn zeichnet auf, dass bei durchschnittlicher Entwicklung der Geburtenzahlen der derzeitige Bedarf bis zum Kita-Jahr 2024/2025 nur leicht ansteigt -

vorausgesetzt, die aktuelle Anmeldequote im Versorgungsgebiet Altenbeken verändert sich nicht. Diese liegt bei:

U3	34%
U3	14% (Tagespflege)
Ü3	93%

Der Kreis Paderborn sieht Bedarf einer zusätzlichen, bis zu 4-gruppigen Kita.

Dieser Erkenntnis liegen verschiedene Annahmen zugrunde:

- > Dauerhaft nehmen 45 Prozent der Kinder U3 und 100 Prozent Ü3 einen Betreuungsplatz in Anspruch
- > Die Kita St. Helena verändert ihre Gruppenstruktur. Dies hat zur Folge, dass dort auch Kinder U2 aufgenommen werden können, dafür sind allerdings weniger Plätze verfügbar.
- > Die Kita Buke wandelt ebenfalls eine Gruppenform um, dadurch erhöht sich die Anzahl der U3-Plätze, insgesamt gehen aber keine Plätze verloren. Hier müsste geprüft werden, ob die Räumlichkeiten für diese Gruppenformen geeignet und ausreichend sind.
- > Die aktuelle Überbelegung der Einrichtungen von insgesamt fast 1,5 Gruppen wird abgebaut

In der Sitzung wird Christiane Hagen, Sachgebietsleiterin Kinder- Jugend und Familienförderung, die Versorgungslage- und Aussicht vorstellen und erläutern.